



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/SPD

*Florian Thamann
Fredholt 22
49401 Damme*

**Stadt Damme
Der Bürgermeister
Mike Otte
Mühlenstraße 18**

49401 Damme

Damme, 19.01.2023

Antrag gem. § 56 Satz 1 NKomVG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Otte,

die Fraktion Die Grünen/SPD stellt den **Antrag zur Beschlussfassung durch den Stadtrat Damme:**

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt unter Beteiligung der städtischen Verkehrssicherheitskommission und ggf. unter Hinzuziehung eines Fachplanungsbüros zu prüfen, wo in Damme nach der neuen Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO 2021) Fahrradstraßen ausgewiesen werden können und Vorgaben für die Ausweisung von Fahrradstraßen zu erarbeiten.**
- 2. Insbesondere soll - ebenfalls unter Beteiligung der städtischen Verkehrssicherheitskommission und ggf. eines Fachplanungsbüros – durch die Verwaltung geprüft werden, ob die Ausweisung der Großen Straße zwischen Steinfelder Straße bis Kreisverkehrsplatz Vördener Straße als Fahrradstraße sowie der Mühlenstraße zwischen Lindenstraße und Großer Straße als Fahrradstraße nach den neuen Regeln der VwV-StVO 2021 möglich ist.**
- 3. Sollte die Prüfung ergeben, dass eine Ausweisung der Großen Straße zwischen Steinfelder Straße bis Kreisverkehrsplatz Vördener Straße als Fahrradstraße und/oder der Mühlenstraße zwischen Lindenstraße und Großer Straße als Fahrradstraße und/oder die Ausweisung von anderen Straßen in Damme als Fahrradstraßen in Betracht kommt, sollen diese Maßnahmen in die bestehende Prioritätenliste für die Maßnahmen aus**

dem Verkehrsentwicklungsplan 2019 integriert und entsprechend danach umgesetzt werden.

Die Behandlung des Antrags soll in der Sitzung des Grundstücks- und Straßenbauausschuss am 24.04.2023 sowie in der darauffolgenden Ratssitzung stattfinden.

Begründung:

Bei Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans 2019 (VEP) galt noch die alte Fassung der VwV-StVO. Die Empfehlungen des damals beauftragten Büros erfolgten dementsprechend auf Grundlage dieser alten Fassung der VwV-StVO.

Fahrradstraßen konnten bisher nach der alten VwV-StVO nur eingerichtet werden, wenn der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart war.

Im VEP wurde auf Grundlage der alten VwV-StVO die Einrichtung einer Fahrradstraße zunächst „nur“ im Bereich Ulmenweg – Weizenkamp vorgeschlagen.

Auch die Aussagen im VEP unter „5.1.3.4 Variante 4: Ausweisung der Große Str. als Fahrradstraße“ erfolgten noch auf Grundlage der alten VwV-StVO. Die Möglichkeit der Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Großen Straße wurde vom beauftragten Planungsbüro, auf Grundlage der alten VwV-StVO, nicht gesehen.

Zwischenzeitlich, nämlich im Jahr 2021, wurde die VwV-StVO jedoch geändert und die neue VwV-StVO wurde deutlich fahrradfreundlicher ausgerichtet.

Nach der neuen VwV-StVO 2021 muss der Radfahreranteil in einer geplanten Fahrradstraße zum jetzigen Zeitpunkt oder in Zukunft nicht mehr der „vorherrschende Verkehr“ (Anteil Radverkehr mindestens 50 %) sein, sondern es genügt eine zu erwartende hohe Fahrradverkehrsdichte, eine lediglich untergeordnete Bedeutung für den Kfz-Verkehr oder eine hohe Netzbedeutung für den Radverkehr. Eine zu erwartende hohe Fahrradverkehrsdichte zählt auch dann, wenn sie erst mit der Anordnung einer Fahrradstraße bewirkt wird.

Wir halten es deshalb für sinnvoll erneut zu überprüfen, wo in Damme nach der neuen VwV-StVO 2021, neben dem schon vorliegenden Vorschlag einer Fahrradstraße im Bereich Ulmenweg – Weizenkamp, Fahrradstraßen eingerichtet werden können. Dies sollte unter Beteiligung der städtischen Verkehrssicherheitskommission und ggf. eines Fachplanungsbüros geprüft werden.

Insbesondere sollte auch erneut überprüft werden, inwiefern die Ausweisung der Großen Straße zwischen Steinfelder Straße bis Kreisverkehrsplatz Vördener Straße sowie auch der Mühlenstraße zwischen Lindenstraße und Großer Straße als Fahrradstraßen nach den neuen Regeln der VwV-StVO 2021 möglich ist. Auch hier sollte die städtische Verkehrssicherheitskommission und ggf. ein Fachplanungsbüro beteiligt werden.

Die Frage der Förderung des Radverkehrs in Damme wurde auch auf der letzten Einwohnerversammlung mehrfach von Einwohner*innen thematisiert. Wichtig ist es

für den Radverkehr ein Zeichen zu setzen und Signale zu senden. Ziel sollte sein, das Radfahren im Stadtgebiet noch sicherer und attraktiver zu machen. Die Akzeptanz/ Wahrnehmung des Radverkehrs gegenüber dem motorisierten Individualverkehr sollte weiter stetig erhöht werden.

Wenn die gesetzlichen Vorschriften/Vorgaben sich ändern und neue Möglichkeiten zulassen, sollten diese geprüft und umgesetzt werden.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

i.A. der Fraktion Die Grünen/SPD

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'F' and 'T' followed by a long horizontal line.

Florian Thamann
Fraktionsvorsitzender